

	<p>Objekt: Gebetskette (Misbaha)</p> <p>Museum: RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur Herrenstraße 1-2 48291 Telgte 02504-93120 museum@telgte.de</p> <p>Sammlung: Weltreligionen</p> <p>Inventarnummer: 18-0100</p>
--	---

Beschreibung

Die muslimische Gebetskette (Misbaha) besteht aus 99 hell- und dunkelbraunen flachen Holzperlen. Diese sind an einer Schnur aufgereiht und in drei Sektionen zu je 33 Perlen aufgeteilt. Die Sektionen werden jeweils durch eine gedrechselte Perle gekennzeichnet. Die Kette verfügt über eine Schlussperle mit einer grünen Quaste und endet in einer weiteren Stoffquaste, an der eine kleinen Nebenkette mit zehn Perlen befestigt ist.

Ähnlich wie der europäische Rosenkranz unterstützt die Gebetskette im Islam das Sprechen bzw. das Zählen von Gebetsformeln. Ferner wird sie als Talisman benutzt, als religiöses Symbol aufgehängt oder als Halsschmuck getragen.

[Emil Schoppmann]

Grunddaten

Material/Technik:	Holzperlen, Garnfaden
Maße:	L 32,7 cm; Perlen: D 0,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1983
	wer	
	wo	Kairo

Schlagworte

- Gebetskette
- Islam
- Misbaha
- Rosenkranz